

Herrn
Bürgermeister Alexander Biber
Stadt Troisdorf
Per Mail: buergermeister@troisdorf.de

19.August 2022

Anfrage Kindeswohlgefährdung

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

aktuellen Berichten des Statistischen Landesamtes NRW zufolge mussten die Jugendämter im vergangenen Jahr 2021 über 55.000-mal Fälle mit Verdacht auf Kindeswohlgefährdung prüfen, das entspricht einem Anstieg von fast 2 Prozent im Vergleich zum Vorjahr (+40 % seit 2017).

In diesem Zusammenhang bittet die SPD-Fraktion zur nächsten Sitzung des Jugendhilfeausschusses um Beantwortung folgender Anfrage:

- Wie häufig wurde der Verdacht auf Kindeswohlgefährdung in den vergangenen fünf Jahren durch das Jugendamt Troisdorf geprüft?
- Wie häufig musste das Jugendamt einschreiten aufgrund einer akuten/latenten Gefährdung?
- Wie häufig wurde zwar keine direkte Kindeswohlgefährdung festgestellt, jedoch ein dringender Hilfebedarf?
- Konnte eine umfassende Betreuung der Kinder bei Kindeswohlgefährdung gewährleistet werden?
- Konnte bei dringendem Hilfebedarf eine hinreichende Hilfestellung geleistet werden?
- Wie schätzt die Stadt Troisdorf das aktuelle kommunale Präventionsangebot ein? Besteht von städtischer Seite Handlungsbedarf für eine Stärkung des Unterstützungsangebots?
- Sieht die Verwaltung Bedarf und Möglichkeiten, quartiersnahe Beratung in Troisdorfs Stadtteilzentren anzubieten?



Daniel Engel
stv. Fraktionsvorsitzender

Achim Tüttenberg
Stadtverordneter

Guido Schaefers
Stadtverordneter

**SPD FRAKTION
TROISDORF**

T +49 2241 900-770
F +49 2241 900-880
fraktion@spd-troisdorf.de

Kölner Straße 176
53840 Troisdorf

VR-Bank Rhein-Sieg eG
BIC GENODED1RST
IBAN DE69 3706 9520 1302 0620 28

spd-troisdorf.de/fraktion

